

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 23. Freitag den 27. Januar 1860.

## Bekanntmachung.

Das Abhalten von Jahrmärkten  
in der Stadt Wiesbaden betr.

Nachdem der Gemeinderath hiesiger Stadt beschloffen hat, daß von jetzt ab außer dem s. g. Andreasmarkte, dessen Dauer fortan auf 2 Tage erstreckt wird, kein weiterer Jahrmarkt mehr in hiesiger Stadt abgehalten werde, und dieser Gemeinderathsbeschuß von hoher Landesregierung genehmigt worden ist, so wird dies andurch unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die in dem diesjährigen Landeskalendar angegebene, als: 1) auf Donnerstag nach Jubilate, 2) auf Donnerstag nach Johannisfest, 3) auf Donnerstag nach Michaelistag und 4) auf den zweiten Donnerstag nach dem Hochheimer Allerseelenmarkte fallenden Jahrmärkte nicht mehr abgehalten werden, die Dauer des auf Donnerstag nach Andreasfest fallenden Jahrmarktes dagegen auf zwei Tage, nämlich Donnerstag den 6. und Freitag den 7. December d. J., bestimmt worden ist.

Wiesbaden, den 19. Januar 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Samstag den 28. I. M. Vormittags 11 Uhr wird eine Parthie Auspußholz von den Alleebäumen in der Wilhelmstraße dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert.

Wiesbaden, den 26. Januar 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr werden die zu dem Nachlasse des pensionirten Hofmusikus Valentin Ripperger von hier gehörigen Gegenstände, bestehend in Möbeln, Kleidungsstücken, Weißzeug, 1 silbernen Taschenuhr, Noten etc., in hiesigem Rathhause abtheilungshalber versteigert.

Wiesbaden, 24. Januar 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Casino zu Wiesbaden.

### Musikalische Unterhaltung,

vorgetragen durch die Herzogliche Regimentsmusik.

Heute Freitag den 27. d. M. Abends 8 Uhr.

Der Casinovorstand.

# Den berühmten weißen Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau

empfehlen  
762

**Jos. Berberich**, Marktstraße No. 22,  
**Chr. Ohler** in Dieblich.

## Attest.

Mit Vergnügen bescheinige ich, daß der aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau kommende weiße Brust-Syrup, welchen ich von Herrn A. Gellweiler hier bezogen, nach Gebrauch von einigen halben Flaschen mir bei meinem langen Brustleiden und Husten große Linderung und endlich Befreiung verschafft hat, so daß ich mit Ueberzeugung diesen vortrefflichen Syrup allen ähnlich Leidenden pflichtgemäß empfehlen kann.

Geisenheim, den 10. September 1858.

**F. Ernsberger**, Kassirer.



## Moussirende Rudesheimer

sind in allen Sorten stets auf Lager bei

**Wm. v. St. George**,

Agent für

**Dietrich & Ewald**

in Rudesheim,

Kirchgasse No. 9 Parterre.

763

## Corsetten

mit und ohne Mechanik in grau und weiß sind wieder in allen Größen und zu den seitherigen billigen Preisen vorrätig. Ferner verkaufe ich von jetzt an alle Winterartikel, als: wollene Herrnjuppen, wollene Wams und Frauenjacken, Capuzen, Kinderkleidchen und Jäckchen u., sowie Gummischuhe in allen Größen zum Einkaufspreis, um damit zu räumen.

**Julius Baumann**, Marktstraße 14.

764

Die rühmlichst bekannten

## Stollwerk'schen Brust-Caramellen

sind per Paquet à 14 fr. zu haben bei

617

**Chr. Ritzel Wittwe.**

## Lieber Better!

„Ich stand auf hohen Bergen,

Schant' herab in's tiefe Thal —

Ich sah' fein Schiffelein schwimmen,

Worin die Baase war.“

ic.

ic.

Wie schön ist das ländliche Leben!

C.

J.

765

## Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß sich meine Wohnung jetzt **Seidenberg No. 48** befindet.

**Katharine Klein**, geb. Almenröder,  
Kleidermacherin. 742

Um mit wollenen und halbwollenen Damenkleiderstoffen vor Eintritt des Frühjahrs möglichst aufzuräumen, verkaufe dieselbe von heute an zu herabgesetzten Preisen.

709

**August Jung.**

## Herzoglich Nassauische fl. - 25 - Loose.

Ziehung am 1. Februar a. c.

**Haupttreffer fl. 15000. — 3000. — 2000. — 1000. — 500.**

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 3 fl. 30 fr.

das Stück bei

556

**Hermann Strauss**,  
untere Webergasse No. 44.

Eine neue Sendung **Schreinerwerkzeuge**, als: Hobel, Winkel &c. ist angekommen und empfiehlt billigt

714

**J. Kimmel**,  
Langgasse No. 44.

Sehr billige weiße **Woll** und **Shirting** bei

745

**Moritz Mayer**, Markt No. 11.

## Frische Mohn- und Leinkuchen

766

zu haben bei **G. Bogler**, Marktplatz No. 10.

## Frische Schellfische per Pfd. 9 fr.

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 676

## Frische Schellfische eben angekommen

per Pfund 9 fr.

767

**Sch. Philippi** am Uhrthurm.

Eine frische Sendung **Gothaer Cervelatwürste**, **Westphälischen** und **Bayonner Schinken**, sowie engl. **Speckbücklinge** zum Rohessen, empfiehlt

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße No. 17. 719

Ein einspänniger **Fuhrwagen** noch in gutem Zustande ist zu verkaufen **Nerostraße No. 23.** 727

Eine neue lackirte **Bettstelle** und ein neuer lackirter **Nachttisch** sind zu verkaufen bei **Lackirer Sator**, Goldgasse No. 18. 725

**Oberwebergasse No. 26** ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 768

In der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**  
ist soeben erschienen:

## Nachtrag zu der Kulturgeschichte der **Stadt Schwabach**

von **Dr. Ad. Genth.**  
Preis geh. 16 fr.

## **Gewerbeverein.**

Freitag den 27. d. Mts. Abends 6 Uhr im Museumsaale Fortsetzung  
des Vortrags des Herrn Geheimen-Hofraths Dr. Fresenius über die  
Fabrikation der Säuren und der Soda.

Wiesbaden, den 25. Januar 1860. **Der Vorstand.** 123

## **Museum der Alterthümer.**

Nächsten Montag den 30. d. M. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn  
**Dr. Rossel** über den Verfall der antiken Kunst, insbesondere über das  
römische und altchristliche Mosaik.

Nichtmitglieder des Vereins können eingeführt werden. 421

Wiesbaden, 26. Januar 1860. **Der Vorstand.**

## **Cäcilien-Verein.**

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe im Rathhauseaale.

Ein Parterrelogenplatz ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. 770

### **Frauen-Beitung**

Stuttgart.

1860. I. Quartal.

Vierteljährlich:

6 Hefte mit zahlreichen  
Kunst- und Modebeilagen  
und einer

Romanbibliothek

als Prämie.

Preis 54 fr. rhein.

Abonnement bei allen Buchhdlg.

Buchhdlg von G. Ritter  
in Wiesbaden.

771

Nächsten Sonntag Nachmittag

**Streich-Quartett im Bürgersaale,**  
wozu freundlichst einladet

772

**F. Rieser.**

Friedrichstraße No. 19 ist trocknes buchen Scheitholz das Maister zu  
24 fl. zu haben. 265

Eine nussbaumene 2schläfige Bettstelle, nicht ganz neu, ist zu verkaufen.  
Das Nähere in der Exped. d. Bl. 740

Die zur Wassermühle gehörige Mahlmühle von zwei Gängen mit neuem Wasserrad beabsichtige ich mit dabei gelegenem Stallgebäude, Wiesen und 9 Morgen Ackerland zu verpachten. Näheres bei Wilb. Rücker. 625

Eine Frau sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung mit Waschen und Putzen. Zu erfragen Michelsberg No. 12. 773

### Verloren.

Mittwoch den 25. Januar wurde durch die Langgasse, Webergasse und Trinkhalle bis zum Adolfsberg ein brauner **Velzfrogen**, roth gefüttert, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 774

Ein **Velzfrogen** wurde gestern morgen verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße No. 7 Parterre. 775

Es wird ein **Capital** von **12.000 fl.** in ein frequentes Landstädtchen gegen erste Hypothek,  $4\frac{1}{2}\%$  und halbjähriger Zinsenzahlung (ohne Makler) zu leihen gesucht. Die Hypothek wird als Sicherheit bieten: Güter taxirt zu 10,233 fl. und Gebäude taxirt zu 13,940 fl. = 24,173 fl. Näheres in der Exped. d. Bl. 751

**2200 fl.** werden ohne Makler zu leihen gesucht, auf Hypothek, welche 3600 fl. an Güter und 800 fl. an Gebäuden stark ist. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 776

**1000 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum 1. März bereit bei **Wilhelm Habel**. 777

**400 fl.** sind gegen gerichtliche Sicherheit (ohne Makler) auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 778

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, wird zu einer Herrschaft aufs Land gesucht. Näheres Exped. 732

Es wird ein starkes, 15 bis 18 Jahre altes Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sogleich in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 719

Ein Mädchen, das schön Weißzeug nähen kann, findet eine dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 780

Saalgasse 15, drei Stiegen hoch, wird ein Schuhmacherlehrling gesucht. 781

Ein ordentlicher Junge kann bei Schreinermeister H. Heiland in die Lehre treten. 782

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Näheres in der Exped. 304

Zwei bis drei Gymnasiasten können **Kost und Logis** erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 758

### Logis - Vermiethungen.

(Geschieden Dienstage und Freitag)

Dohheimerweg No. 1 C, Südseite, ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. enthaltend, auf 1. April zu vermieten. 307

Bei der Burg- und Herrn-mühl-gasse ist ein schönes Logis von vier Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, bis 1. April zu vermieten. 737

Geisbergweg No. 12 Bel-Etage ist eine Wohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Stuben und 1 Cabinet, 2 großen Küchen, Kellerraum, Holzstall, gemeinschaftlichem Bleichplatz und Pumpe, alles in gutem Zustande, und hat auch die Annehmlichkeit eines großen Gartens, auf den 1. April zu vermieten. Näheres darüber bei Georg Haß daselbst. 482

Große Burgstraße No. 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 481

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 513

- Geldenberg No. 18** sind zwei einzelne heizbare Zimmer zu vermieten. 783  
**Herrnmühlgasse No. 2** ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet  
 ebener Erde zu vermieten. 10690  
**Kirchgasse No. 7** ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und  
 Cabinet nebst Zubehör, ganz oder theilweise zu vermieten. 515  
**Kirchgasse No. 9** bei Badirer Jumeau ist der 2te Stock, bestehend aus  
 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten  
 und kann den 1. April oder auch sogleich bezogen werden. 25  
**Kirchgasse No. 19½** sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 10856  
**Kirchgasse No. 23** ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 784  
**Kursaalweg No. 3** ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. 785  
**Langgasse No. 1** im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 600  
**Langgasse No. 38** sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 415  
**Louisenplatz No. 5** ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst  
 Zubehör, zu vermieten. 167  
**Marktstraße No. 42** eine Etage hoch ist eine Wohnung von 2—3 Zim-  
 mern nebst Zubehör zu vermieten. 313  
**Marktstraße No. 44** ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche,  
 Mansarde, Keller, Holzstall &c., auf den 1. April zu vermieten. 601  
**Mauergasse No. 10** ist auf den 1. April oder Mai 1 Etage, 1 Küche,  
 Parterre, und drei ineinandergehende Mansarden zu vermieten. 416  
**Neßgergasse No. 32** ist im mittleren Stock eine Wohnung und im  
 Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697  
**Nichelsberg No. 19** ist ein Logis mit Scheuer und Stallung auf den  
 1. April zu vermieten. 786  
**Mühlweg No. 2** ist eine Bel-Etage mit Balkon, 2 Salon und 8 Zimmer  
 nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung mit 2 Salon und 8 Zimmer,  
 welche auch getheilt an zwei Familien, je 5 Piecen mit Zubehör, abgegeben  
 werden kann, zu vermieten. 419  
**Nerostraße No. 7** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2—3  
 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 787  
**Nerostraße No. 11** ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu  
 vermieten. 788  
**Nerostraße No. 32** ist auf den 1. April eine Wohnung im 2ten Stock,  
 bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall, Mitgebrauch  
 der Waschküche und Pumpe, zu vermieten. 34  
**Nerostraße No. 34** im Hinterhause ist ein großes Logis auf den 1. April  
 zu vermieten. 789  
**Neugasse No. 10** ist ein möblirtes Mansardstübchen zu vermieten. 790  
**Neugasse No. 13** im 2ten Stock sind 2 auch 3 große Zimmer unmöblirt  
 auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen mit Zubehör an eine  
 kleine Familie. 179  
**Rheinstraße No. 4** ist der 3te Stock auf den 1. April l. J. zu ver-  
 mieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche mit Speisekammer &c. Näheres  
 bei E. Seibert am Louisenplatz. 761  
**Rheinstraße No. 8** im dritten Stock sind 3 mö-  
 blirte Zimmer und eine möblirte Mansardwohnung  
 zu vermieten. 10691  
**Saalgasse No. 6** sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 10186  
**Schachtstraße No. 24** ist ein einzelnes Zimmer auf den 1. April zu  
 vermieten. 699  
**Schillerplatz No. 1** ist der dritte Stock aus 6 Zimmern nebst Zubehör  
 auf den 1. April zu vermieten. 577

- Schwalbacher Chaussee No. 6 ist auf den 1. April ein freundliches Logis zu vermieten. 460
- Schwalbacher Chaussee 8 Bel-Etage, Südseite, sind 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn gleich oder auf den 1. April zu vermieten. 251
- Spiegelgasse No. 6 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 188
- Untere Friedrichstraße No. 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit oder ohne Möbel vom 1. April an zu vermieten. 192
- Verlängerte Kirchgasse No. 15, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zubehör vom 1. April anderweit zu vermieten. Näheres daselbst unten. 603
- Wilhelmsstraße No. 8 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1860 ganz oder getheilt ohne Möbel zu vermieten. Atermiethe ist nicht gestattet.** 10189
- Bei Philipp Zahn in der oberen Webergasse No. 33 ist eine Wohnung an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 702
- Der obere Stock meines Hauses, aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, ist bis zum 1. April d. J. anderweit zu vermieten.
- Wilhelm Boths, Langgasse No. 38. 423
- Die seither von Herrn Procurator Borgmann bewohnte Bel-Etage, Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Mansarden nebst Küche und Keller, ist auf den 1. April a. c. anderweit zu vermieten. Näheres bei Kunstgärtner F. Fischer daselbst. 358
- Die Bel-Etage des Hauses No. 12 der oberen Friedrichstraße, bestehend in 1 Salon und 8 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermieten und vom 1. April l. J. an zu beziehen. 10574
- Ein heizbare Dachstube ist zu vermieten. Näheres Hafnergasse No. 2. 706
- Ein kleines Logis in einem Hinterbau an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 703
- Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. s. w., ganz nahe an der Lauenstraße mit Garten umgeben, ist auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 705
- Ein schönes möblirtes Zimmer mit Cabinet, Vorfenster und Bequemlichkeiten versehen, in angenehmer Lage der Stadt, ist billig zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10616
- In meinem bisher vom englischen Geistlichen bewohnten Landhaus an der Kapellenstraße sind auf den 1. April d. J. zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten.
- Dr. J. W. Schirm. 200
- Im Eckhaus No. 58 am Heidenberg gegen den Herren Gebrüder Walther über ist der 2te Stock mit 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Gemüsegarten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, den Laufbrunnen beim Haus, zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Jäger No. 6 der Kirchhofsgasse. 202
- In meinem Haus Eck der Lang- und Goldgasse ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, an eine stille Familie zu vermieten. W. Hippacher. 462
- In einem Landhaus sind zwei bis drei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 606
- In meinem Hause Eck der Lang- und Webergasse ist die Bel-Etage zu vermieten.**
- 604
- A. Schmidt.

## Zu vermietthen.

In der oberen Louisenstraße ist eine schöne Wohnung zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, 1 Sälchen, 2 Mansarden, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, und auf den 1. April zu beziehen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 610

In der Nähe des Ministeriums sind Parterre zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. Näh. Exped. 607

In dem neuerbauten Landhause des Kunstgärtner Fischer, Sonnenberg er Chaussee No. 8, ist die bisher von Herrn Consul Findler bewohnte Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher, bis zum 1. April 1860 anderweit zu vermietthen. Das Nähere daselbst zu erfragen. 483

In der Friedrichstraße No. 31 ist eine schöne Bel-Etage, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regensfaß, Brunnen, Trockenspeicher nebst Gartenvergnügen etc., zu vermietthen und den 1. April d. J. zu beziehen. Das Nähere bei dem Eigenthümer Häfnergasse No. 3. 608

In dem Landhaus No. 3 in der Dambach ist eine geräumige Familienwohnung in der Bel-Etage auf den 1. April zu vermietthen. Näheres bei Chr. Müller im deutschen Haus. 791

Mein Landhaus auf dem Aulphsberg ist ganz oder getheilt zu vermietthen und bis zum 1. April a. c. zu beziehen. Auf Verlangen kann eine Etage mit Möbel auch sogleich abgegeben werden. W. Müller. 203

Zwei bis drei unmöblirte Zimmer sind auf 1. April zu vermietthen bei Julius Baumann, Marktstraße No. 14. 322

Zwei unmöblirte Zimmer mit Cabinet sind auf den 1. April auch früher zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 605

Allen Denen, welche meinen seligen Gatten, **Fritz Nefferdorf**, zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sage ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank.

Zugleich erlaube ich mir die Bemerkung, daß das Geschäft durch den Trauerfall keinerlei Unterbrechung erlitten, daß ich im Gegentheil bemüht sein werde, durch prompte und solide Arbeit das meinem sel. Gatten geschenkte Zutrauen auch fortan zu rechtfertigen.

Wittve Nefferdorf.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen . . . . . " 8 1/2 "

Für die Familie des verunglückten Zimmermanns Peter Ullmann ist weiter eingegangen:

Bei W. Eichhorn: Von Ungenannt 1 fl.

## Fruchtpreise vom 26. Januar.

|               |            |               |
|---------------|------------|---------------|
| Rother Weizen | (160 Pfd.) | 10 fl. 40 kr. |
| Korn          | (146 Pfd.) | 6 " 30 "      |
| Gerste        | (130 Pfd.) | 5 " 25 "      |
| Hafer         | (98 Pfd.)  | 5 " 30 "      |

Wiesbaden, den 26. Januar 1860.

Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Köppler.